

Zusammenfassung des Vortrages:

## **Das Gesundheitssystem – notwendige Modernisierung eines deutschen Erfolgsmodells**

*Aufgrund der Komplexität war der Vortrag in Themenfelder gegliedert wodurch die Probleme der Gegenwart aber auch der Zukunft deutlich gemacht werden konnten. Diese Gliederung werde ich nun auch bei der Zusammenfassung beibehalten.*

Bei den Gesundheitsämtern hat die Pandemie deutlich Defizite bei Datenerfassung, Bündelung und Auswertung gezeigt. Die geforderte und längst Überfällige Digitalisierung kommt nicht so recht in Fahrt da Hardware, Software und die benötigten hoch qualifizierten Fachkräfte fehlen.

Grundsätzlich muss man feststellen das die gesamte Digitalisierung bis dato sich auf den Übertrag von Analogen Daten auf Digitale Daten beschränkt. Dies gilt auch für unsere Kliniken. Von Schließungen bis zu 50% der Kliniken wie von den Leopoldinern gefordert ist dringend abzuraten. Bereits jetzt ist das Kliniksystem am Limit was in erster Linie mit fehlendem Personal und der nicht vorhandenen Vernetzung zu tun hat. Man muss sich die Frage stellen ob das Gesundheitssystem maximal Gewinn orientiert aufgebaut sein sollte!

Fakt ist das die Fähigen Ärzte die Kliniken und teilweise auch das Land verlassen. Ein massiver Qualitätsverlust bei der

Ausbildung der Ärzte in den Kliniken (AiP) ist bereits jetzt die Realität.

Dramatisch auch die Situation bei den Pflegekräften die faktisch täglich unterbesetzt ihre Schichten fahren. Hier könnten wir die Arbeitsituation der beschäftigten Ärzte und die Motivation der Pflegekräfte deutlich verbessern indem man Tätigkeiten aus dem Ärztebereich auf qualifizierte Pflegekräfte überträgt.

Dringendes Umdenken ist hier von Nöten.

Auch umdenken muss man bei den Apotheken. Eine Gleichstellung von Online Apotheken zu niedergelassenen Apotheken wie durch die FDP gefordert ist einfach nur falsch! Die Aufgaben der niedergelassenen Apotheken übersteigt die der online Konkurrenz um das Vielfache: unabhängige Beratung, Geräteverleih und vor allem der Notdienst, um nur einige zu nennen.

Ein weiterer Baustein des Gesundheitssystems sind die Freiberufler. Die Politik meint hier in erster Linie Ärzte. Kurz ansprechen möchte ich hier jedoch die Heilpraktiker und die studierten Physiotherapeuten. Die vielbeachtete Studie von Dr. Ch. Stock welche die Wichtigkeit von den Heilpraktikern für das System untermauert spricht für sich. Bei den studierten Physiotherapeuten sollte man möglichst schnell die Rezeptier Pflicht aufheben und den positiven Effekt auf das in Demographischer Schieflage gekommene Deutschland zu entfesseln. (Wir sind das zweit älteste Land der Erde.)

Die Kinderarmut der reichen Industrieländer mit seinen verheerenden Folgen können wir hier nicht näher besprechen.

Die Bezahlbarkeit garantiert derzeit unserer Duales System der Krankenkassen. Alle Studien zeigen deutlich das die Abschaffung der privaten Krankenkassen zu Gunsten einer Bürgerversicherung kein mehr an Solidarität mit sich bringen würde. Das Ausgabeverhalten gerade bei den gesetzlichen Krankenkassen sollte jedoch überdacht werden. Angesichts der Überalterung der Gesellschaft verwundert es doch sehr dass die Bereiche Vorsorge, Reha, Prävention, Selbsthilfe und Heilmittel zusammen keine 5% der finanziellen Mittel der gesetzlichen Krankenkasse erreichen.

Dem System fehlt es an allen Stellen an hoch qualifiziertem Fachpersonal und dem Staat fehlt es inzwischen an Attraktivität um eben dieses zu rekrutieren bzw. vorhandenes zu halten.

Juni 2022

Walter Grothe